

Explosive Vorfälle in Selsingen: Molotowcocktail, Unfällen und Alkoholeinfluss

Polizei ermittelt nach Molotowcocktail-Angriff auf Auto.
Zudem: Radfahrerin angefahren und betrunkene E-Scooter-
Fahrerin verunfallt.

Schreckliche Vorfälle bestimmen die Nachrichten aus Rotenburg

Rotenburg (ots)

Gemeinde unter Schock: Molotowcocktail- Attacke auf Auto

Ein Vorfall am Dienstagabend in Selsingen hat die lokale Gemeinschaft alarmiert. Ein 53 Jahre alter Mann wird verdächtigt, einen Molotowcocktail gegen ein geparktes Auto geworfen zu haben. Dies geschah gegen 22 Uhr an der B 71, während sich der Wagen auf einem Parkstreifen vor einer Gaststätte befand. Zeugen berichteten, dass der Angreifer nach dem Wurf in ein nahegelegenes Wohnhaus flüchtete.

Der Angriff führte zu einem folgenschweren Brand: Das betroffene Fahrzeug, ein Audi, brannte trotz des schnellen Eingreifens von Polizei und Feuerwehr vollständig aus. Die Schadenshöhe wird auf etwa zehntausend Euro geschätzt. Der mutmaßliche Täter, der unter Alkoholeinfluss stand, konnte in der Wohnung des Mehrparteienhauses festgenommen werden.

Er äußerte sich jedoch nicht zu den Vorwürfen, was die Ermittlungen über ein mögliches Motiv erschwert.

Verkehrsunfälle in der Region: Radfahlerin verletzt

Zusätzlich wurde die Rotenburger Polizei am Montagabend zu einem weiteren Vorfall gerufen. Eine 32-jährige Radfahlerin wollte gegen 18:40 Uhr die Bremer Straße überqueren und wurde dabei von einem Skoda, gefahren von einer 52-jährigen Frau, erfasst. Obwohl die Radfahlerin leichte Verletzungen davontrug, blieb der Sachschaden gering. Diese Situation wirft die Frage auf, wie wichtig es ist, auf Verkehrsregeln zu achten und welche Maßnahmen ergriffen werden können, um solche Unfälle zu verhindern.

Gefährliche Tendenz: Jugendliche unter Alkohol am Steuer

Ein weiterer besorgniserregender Vorfall ereignete sich am Dienstagabend, als zwei junge Frauen, eine 15-Jährige und eine 21-Jährige, mit einem E-Scooter stürzten. Der Unfall ereignete sich gegen 23 Uhr auf dem Geh- und Radweg an der Burgstraße. Ermöglicht wurde der Sturz durch das Abkommen des Rollers von der Fahrbahn in einer Linkskurve. Beide Frauen erlitten leichte Verletzungen.

Bei der Untersuchung stellte sich heraus, dass die 15-jährige Fahrerin stark alkoholisiert war, mit mehr als 1,2 Promille im Blut. Dies unterstreicht ein wachsendes Problem in der Region: den Einfluss von Alkohol auf die Verkehrssicherheit. Die Abgabe einer Blutprobe ist eine direkte Konsequenz für den verantwortungslosen Umgang mit Alkohol im Straßenverkehr und zieht weitere rechtliche Folgen nach sich.

Schlussfolgerung: Ein Aufruf zur

Achtsamkeit

Die Vorfälle in Selsingen und Sottrum zeigen, wie wichtig es ist, dass die Gemeinde sich mit Themen wie Sicherheit im Verkehr und Prävention von Gewalt auseinandersetzt. Bei der persönlichen Verantwortung, ob als Radfahrer, Autofahrer oder E-Scooter-Nutzer, liegt es an jedem Einzelnen, zur Sicherheit im öffentlichen Raum beizutragen. Die Ermittlungen zu den angezeigten Vorfällen sind nicht nur eine Frage der Strafverfolgung, sondern auch eine Gelegenheit, das Bewusstsein für Sicherheit und verantwortungsvolles Verhalten in der Gemeinschaft zu schärfen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)